

Pränumerationspreis:
 10 Bogen mit Inhaltsangabe über Provinz,
 mit Granatapfelverfärbung:
 ganzjährig K. 16.—
 halbjährig K. 8.—
 vierteljährig K. 4.—
 Einzelne Sonntags-Nummern 20
 S., einzelne Donnerstags-Num-
 mern 12 S.

Redaktion und Administration
 Donnergasse Nr. 18, im eigenen Hause
 Erscheint wöchentlich zweimal
 Sonntag und Donnerstag.

Südwingarten.

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Pränumerationspreis:
 10 Bogen mit Inhaltsangabe über Provinz,
 mit Granatapfelverfärbung:
 ganzjährig K. 16.—
 halbjährig K. 8.—
 vierteljährig K. 4.—
 Einzelne Sonntags-Nummern 20
 S., einzelne Donnerstags-Num-
 mern 12 S.

Redaktion und Administration
 Donnergasse Nr. 18, im eigenen Hause
 Erscheint wöchentlich zweimal
 Sonntag und Donnerstag.

Nr. 104.

Lugos, Sonntag 29. Dezember 1901.

IX. Jahrgang.

Ein Lugoser Schulbau.

Lugos, 28. Dezember

In einer heute Nachmittag stattfindenden Generalversammlung der i. r. Gemeinde soll über das zum Zwecke eines Schulbaues aufzunehmende Darlehen von 20.000 Kronen endgiltig entschieden werden. Obwohl die Realisierung dieses Projektes noch in weiter Ferne schwebt und sich uns darob starke Zweifel aufdrängen, ob die Generalversammlung ihre Zustimmung zu einer neuerlichen Belastung der ohnedies schon überbürdeten Gemeindeglieder geben werde — möchten wir nur an die Vorarbeiten einige Betrachtungen knüpfen, die bei einer eventuellen Realisierung der geplanten Aktion nutzbringend in Erwägung kommen könnten.

War es in erster Linie notwendig kostspielige Vorpläne verfertigen zu lassen, bevor man noch wußte, ob das Projekt überhaupt durchführbar, respektive ob die Generalversammlung das kontemplierte Darlehen votieren wird? Oder sollte dies bloß eine captatio benevolentiae bedeuten, daß man die Generalversammlung nur als notwendiges Übel einberuft und vor ein fait accompli stellt?

Wie immer dem auch sei, sind wir gewiß die ersten, die jede neue Etappe auf kulturellem Gebiete freudig begrüßen; und es somit sehnlichst wünschen, daß die i. r. Schule in einem ihres segensreichen Wirkens würdigen, den modernen Anforderungen entsprechendem neuen Heim unterbracht werde.

Bei Prüfung des Bauplanes aber, auf dessen Basis der Bau durchgeführt werden soll, müssen wir mancherlei Mängel konstatieren; nicht als ob an der Konzeption des Planes das Geringste auszusetzen wäre, sondern Mängel, die auf eine ungenügende Vorbereitung des Projektes wie überhaupt darauf folgern lassen, daß man es verabsäumte, bei den Bourparlers einen pädagogischen Fachmann zu Rathe zu ziehen.

Beim Bau einer Schule muß außer der ersten und wichtigsten, d. i. der Platzfrage, das Projekt vom ästhetischen, hygienischen und pädagogischen Standpunkte genau geprüft und erwogen werden; denn es handelt sich ja doch beim Bau einer Schule nicht um ephemere Erfolgsfolge, sondern um einen Musentempel der noch in späten Jahrzehnten seinen hehren Zwecken entsprechen soll. Es befremdete uns in erster Reihe der Mangel eines Turnsaales. Wir wollen hier die Unerläßlichkeit eines solchen nicht weiter erörtern und nur darauf hinweisen, daß das Turnen im neuen Erziehungsplane eine hervorragende Stelle einnimmt. „Mens sana in corpore sano“ hieß es schon mit Recht bei den Alten.

Mit Befremden vermischen wir ferner ein Bezahlungs-Zimmer für den Lehrkörper! Ist es denkbar, daß man eine neue Schule erbaut ohne an einen Konferenzsaal für die Lehrkräfte zu denken? Wo soll denn der Lehrkörper seine Konferenzen abhalten? Wo sollen die Lehrer besonders im Winter — die Zwischenpausen zubringen, wenn die Lehrjale gelüftet werden. Wo will man die zu gründende Lehrerbibliothek unterbringen? Wo sollen die pädagogischen Fachschriften aufliegen?

Ebenso unerläßlich wäre ein großer Saal, der sich zum Abhalten der Prüfungen, insbesondere aber zur Veranstaltung von Festlichkeiten eignen würde, eventuell könnte auch der Turnsaal so gebaut werden, daß er beiden Zwecken entspreche.

Es erübrigt uns noch, was wir an erster Stelle erwähnten, die Platzfrage zu ventilieren und können wir das Projekt, die Schule im Hofraum der alten Schule zu erbauen, aus mannigfachen Gründen nicht billigen, da dieser Hofraum weder den ästhetischen noch den hygienischen Anforderungen entspricht. Warum sollte man auch ein Schulgebäude, das berechtes Zeugnis der Opferwilligkeit einer Gemeinde, ein bleibendes Denkmal der vornehmen Denkweise der leitenden Männer einer Glaubensgenossenschaft, den Beweis ihrer patriotischen Gesinnung, einen Tempel der Wissenschaft im Fonde eines Hofraumes verstecken wollen? Warum soll dieses öffentliche Gebäude nicht mit gegen die Straße gerichteter Fagade, nicht die Zahl unserer Prachtbauten vermehren? Warum nicht an einem öffentlichen Platze das Lob seiner Gründer verkünden?

Aber auch in sanitärer Hinsicht haben wir genug Bedenken die uns dazu bestimmen, von diesem Projekte ernst abzurathen. Wir kommen auf diese Frage noch zurück.

Spektator.

Lugos, 28. Dezember.

* Lange Zeit hindurch war unser Kultus- und Unterrichtsbudget das Achenbrödel in unserem Staatshaushalte.

Nach dem Vorschlag für das Jahr 1902 belaufen sich aber die ordentlichen Ausgaben im Ressort des Kultusministers auf die stattliche Summe von 34.878.386 Kronen.

Gegenüber dem für das laufende Jahr bewilligten Budget weist der nächstjährige Vorschlag einen Mehraufwand von etwas über 3 1/2 Millionen Kronen auf, welche sich auf 49 Posten vertheilen. Davon entfallen 534.526 K auf Volksschulen, welche zur Deckung der Kosten von 400 neuystemisirten Lehrstellen und von neu zu errichtenden Volksschulen dienen. Zur Subventionierung von kommunal-, konfessionellen und Privatschulen sind 2.720.000 K präliminirt, somit um 500.000 K mehr, als im laufenden Jahr. Die Budapestener Universität erfordert einen Mehraufwand von 292.713 K, die staatlichen Gymnasien

194.048, die staatlichen Realschulen 72.827, die konfessionellen, municipalen und kommunalen Mittelschulen 113.756, die staatlichen, höheren Bürger-schulen 60.250, die höheren Volks- und Bürger-schulen 126.201 und die Fachschulen 195.900 K.

Ein erheblicher Mehrbetrag ist für die Unterstützung der Konfessionen präliminirt. Gegenüber den 2.527.844 Kronen im laufenden Jahr wurden 2.949.344 K. eingestellt und werden von dem Plus von 421.500 Kronen 250.000 K. zur weiteren Ergänzung der Seelsorgerbezüge verwendet werden, so daß das Kultusetat unter diesem Titel mit 1.450.000 K belastet erscheint.

Diesen Mehrausgaben stehen übrigens auch Mehreinnahmen gegenüber, welche sich bei den ordentlichen Einnahmen auf 1.815.500 Kronen belaufen.

Der Fortschritt, den die Ziffern des Kultus- und Unterrichtsbudgets dokumentieren, ist ein außerordentlich großer. Die große Opferwilligkeit der Gesetzgebung und der Nation, offenbart sich hier in Respekt einflößender Weise, diese Ausgaben sind zwar nicht unproduktiv, doch sind sie es nicht in dem gewöhnlichen Sinne und kommen auch nur zum ganz geringen Theile der gegenwärtigen Generation zu Gute. Es sind geistige und moralische Investitionen für kommende Geschlechter und die Nation beweist durch diese Opferwilligkeit, daß sie auch in Zukunft leben will und daß sie von dem Wunsche bejeelt ist, daß die Generationen, die nach uns kommen, besser ausgerüstet seien im Kampfe um's Dasein und im Wettstreite der Nationen um die Priorität auf wirtschaftlichen und geistigen Gebiete.

Die Komitatsverwaltung.

Lugos, 28. Dezember.

Der Staatssekretär Gullner hielt dieser Tage eine Rede über diese Frage, worin es heißt: Es gibt ihrer Viele, welche Schreckbilder sehen und den gläubigen Seelen solche an die Wand malen. Es gibt Solche, die der Komitatsinstitution und der Autonomie bereits das Zügelglocklein läuten und ihr baldiges Ende predigen. Redner selbst ist ein alter Kämpfer des Komitats und versichert die Mitglieder des Municipal-Ausschusses, daß man vom derzeitigen Leiter der Angelegenheiten des Landes, vom Minister-Präsidenten Széll, dessen konstitutionelle Gesinnung dem ganzen Lande bekannt ist, nicht voraussetzen könne und dürfe, daß er mit einem Federstriche der Komitats-Autonomie ein Ende machen wolle, wie der Minister-Präsident selbst am besten weiß, tausend Jahre hindurch das Bollwerk und Fundament der Konstitution des Landes war.

Die bevorstehende Verstaatlichung will durchaus nicht die Komitats-Autonomie vernichten. Aber nicht Alles ist Autonomie, was die Unglückspropheten dafür halten. Wenn eine Veränderung eintreten wird, so wird dieselbe bloß dazu dienen, die Suprematie des ungarischen Staates zu sichern, so wie dies notwendig ist auf allen Gebieten, also auch in der Komitatsverwaltung.

Die gegenwärtige Regierung hält sich nur die Interessen des Landes und der Bevölkerung vor Augen und Derjenige leugnet die Wahrheit, der da behauptet, daß die Manifestationen des Willens der Gesamtheit bei der jetzigen Regierung auf Hindernisse stößt. Redner war selbst Komitatsbeamter und ist auch gegenwärtig Beamter; er leert daher sein Glas auf den Beamtenkörper des Komitats und auf jenen Geist, welcher jeden Beamten beselen muß. Dieser Geist soll als Gemeingeist die Einzel-

Vorletzte Saison:

Sämmtliche Winter-Damenhüte, Samnte, Seide, Bänder und Modisten Artikel 50% unter dem Einkaufspreis, wegen Auflösung der Modisterei.

PODWINETZ ISIDOR
 Grösste Lugoser Möbel- u. Nähmaschinen-Handlung.

nen vereinigen, zusammen halten und bewegen, damit das Recht gewahrt bleibe. Recht und Gerechtigkeit sind die Schätze, welche jeder Beamte eifrig hüten muß, denn wenn jemand auch nur das Recht eines Tagelöhners verletzt, so verletzt er das Recht jedermanns, also auch sein, des Redners Recht. Dieser Geist muß den Beamten dazu bewegen, das Volk wirklich zu lieben und dem Volke begreiflich zu machen, daß der Beamte dazu da ist, um dem Volke Recht und Gerechtigkeit angedeihen zu lassen. Ein Beamtenkörper, welcher ohne jedwede Nebenrücksichten nur die Gerechtigkeit und das Interesse der Bevölkerung am Herzen trägt und denselben dient, erfüllt nicht nur seine Pflicht, sichert sich nicht nur die Liebe des Volkes, sondern thut auch ein Gott gefälliges Werk.

Pränumerations-Einladung.

Mit 1. Jänner 1902 beginnt ein neues Abonnement auf das in den letzten Jahrgang tretende politische Organ „Südungarn“. Wie es bis jetzt stets unser alleiniges Bestreben war, unser p. t. Lesepublikum in jeder Richtung zu befriedigen, scheuen wir auch in der Zukunft keine Opfer, um den stets zunehmenden Erwartungen entsprechen zu können. Zudem wir zunächst unsere bisherigen Abonnenten, deren Abonnement abläuft, bitten, die Pränumerationsfreundschaft zu erneuern, laden wir gleichzeitig jene geschätzten Leser, die auf die Zustellung unseres Blattes reflektieren, ein, uns dies freundschaftlich mitzutheilen, eventuell die Pränumerationsgebühr gleich einzusenden.

Unserer heutigen Nummer legen wir für unsere geehrten auswärtigen Pränumeranten Postanweisungen mit der Bitte bei, die Pränumerationen freundschaftlich erneuern, beziehungsweise die noch rückständigen Pränumerationsbeiträge gefälligst ehebaldigst einzusenden zu wollen.

Zu Hochachtung
die Redaktion und Administration
des
„Südungarn“.

Tagesneuigkeiten.

Des Feiertages halber erscheint unsere nächste Nummer Dienstag Abend.

Personalnachricht. Obergespan Karl v. Bogány begab sich gestern in Begleitung seines Sekretärs Béla Delevay nach Birtis, um das dortige Schulamt zu inspizieren. Heute kehrt der Obergespan nach Lugos zurück.

Die Rettung.

Novellette von M. Thielet.

Drei Tage vor seinem Geburtstag begann der noch junge Schriftsteller Holger Rolwey sich wie auf etwas Besonderes vorzubereiten.

Morgens umkreiste er mit großen, starken Schritten den Thiergarten oder fuhr weit hinein in das märkische Land und wanderte dort ruhelos umher, und es war, als ob er dabei sämtliche von langem Sitzen verbogene Sehnen gerade reden wollte, so fest und eilenlos traten seine Füße in den frischen und feuchten Boden des Herbstes, und als ob seine Brust die schwülen Dünste der großen Stadt ausstoßen müßte, so tief athmete er den freien Haidewind ein und aus.

Und dabei überflog er in scharfen und unerschütterlichem Denken das, was er bisher geschaffen hatte und überlegte den Plan seiner letzten, großen Dichtung.

„Es ist gut,“ sagte er dabei. „Die Rette führt zum Ausgangspunkt zurück! Und das Ende kann nicht überraschen, wenn der letzte Gast in das milde Hirn einzieht.“

Abends über hatte er in seinem geräumigen Arbeitszimmer eine sonderbare Beschäftigung. Sämtliche Fächer des Schreibtisches waren aufgezo-gen. Mit trübem Sinnen ließ Holger Rolwey rosentrotze, blaue und blaugrüne Bänder durch die Finger gleiten, und längst verwelkte Blüten und Blätter zerfielen unter seinen Händen.

Militärische Personalien. Zu Ehren des scheidenden Brigadiers, Herrn Generalmajor Viktor Lobuckár, fand gestern Abends in der Honvédfestmesse ein Festessen statt, an welchem das Offizierskorps der Garnison teilnahm. — Der neuernannte Brigadier Herr Generalmajor Géza v. Csáky trifft zu Anfang des neuen Jahres in Lugos ein.

Weihnachten. Die gewissen ältesten Leute, deren Spezialität es ist, sich an Nichts zu erinnern, konnten an den heurigen Weihnachtstagen wieder einmal überraschende Proben ihrer Gedächtnisschwäche ablegen: sie konnten sich nicht entsinnen, jemals ein so frühjahrswarmes, sonnendurchleuchtetes und dann wieder so herbimorastiges, von sommerlichem Gubregen durchdränktes Weihnachtsfest erlebt zu haben. In der That waren diese Weihnachtstage ein merkwürdiger Anachronismus. Sie hätten, was hohe Temperaturgrade und von oben herabströmendes Naß anbelangt, ohne weiteres als verregnete Pfingsten passieren können und die Berichterstattung über den zweiten Weihnachtstag hätte sich, um überflüssige Arbeit zu ersparen, auf eine getreue Reproduktion verfloßener und verregener Pfingstfeiertage beschränken können, höchstens daß man den Passus über das traditionelle Behauern mit den armen Wirthen in den Sommerfrischen hätte streichen müssen. Indessen, die Bevölkerung nahm die Dinge wie sie eben sind, und trotz mangelnden Schnees und trotz des die Schneedecke unangenehm substituierenden Morastes, trotz Schmirkelregen und Dampfbad im Winterrod genoss man, was die bei jeder Witterung ewig schönen Weihnachtstage zu bieten hatten: vorzügliches Verweilen im trauten Familienkreise. Die guten Bürger gaben übrigens Gott was Gottes ist; sie verbrachten die Nette in der heiligen Nacht und einen gebührenden Theil der beiden folgenden Vormittage in den Gotteshäusern, vergaßen aber auch nicht, nach des Tages und des Jahres Mühe und Blag auch der Erholung ihr Recht einzuräumen. Man ging an beiden Tagen etwas spät zu Bette, was übrigens ganz natürlich ist, da der Tag wieder wächst — vorläufig allerdings nur um eine einzige Minute.

Die neuen Stellen. Für die bei der Polizei neukreierten Stellen, die am 2. Januar zur Besetzung kommen, gibt sich ein lebhaftes Interesse kund. Auf den Posten des Vizestadthauptmannes wurden bereits zahlreiche Kompetenzgesuche eingereicht, doch glauben wir, daß die Wahl des Herrn Emerich Gyúry gesichert ist. Diese tüchtige, umsichtsvolle Polizeibeamte hat vermöge seiner bisherigen Polizeithätigkeit das vollste Anrecht auf diesen Posten und glauben wir, daß die Repräsentanz auf ihn ihre Stimmen vereinigen wird. Auf die Stelle eines Polizeiaktuars haben sich ebenfalls zahlreiche Aspiranten gemeldet, darunter Herr Ladislav Korvos (Krau), ein gewesenes Administrations-Organ des Krassó-Szörényer Komitats. Neben seinen anerkannten Fähigkeiten darf er sich rühmen, als Sohn unserer

Mit unergründlichem Blick sah er alle Briefe durch und lächelte sarkastisch, wenn ein lange verwehter Duft ihn fremd und fern berührte.

„Der dunkle Drang der Liebe?“ murmelte er höhnisch. „Der Eigensinn und der Instinkt der Gesundheit des kommenden Geschlechts. Oh, der Mensch will rassistischer werden und feiner in seinem Glücksempfinden, mannigfacher.“ „Aber dauerhafter? Noch wurde die Zeit immer flüchtiger.“

Dann nahm er einen blickenden, mit Farben geschmückten Schläger in die Faust und ließ die Luft schwirren, und seine Augen blitzten unter dem Schirm der brennend rothen, zerkrümelten Mäge, während seine Lippen sprachen:

„Auch Thorheit, aber wer kann sich ihr entziehen im Bann des Ererbten? Aber die Fremdschaft blieb.“

Und als er in dem glänzenden Waffenrod seines Regiments sich lange im Spiegel betrachtete, hob er den langen und dunklen Vollbart in die Höhe, um den hellgelben leuchtenden Kragen darunter zu sehen.

Unter solcher Beschäftigung, die thöricht zu nennen wäre, wenn die Erinnerung an alles dies nicht einen Theil des Lebens ausmachte, kam der Geburtstag heran. Mit undurchdringlicher Miene nahm Holger Rolwey die Glückwünsche einiger Freunde entgegen, langsam trank er mit ihnen den schweren, goldenen, Wein. Aber sie warteten vergeblich auf eine Einladung zu einem Abend voll sprühender Lust und Laune, in die leise die mäch-

Stadt die Sympathien der Bürgerschaft zu genießen, so daß er in erster Reihe in Betracht kommen dürfte.

Familiennachrichten. Das reichgebildete Fräulein Anna Tochter des geachteten Kaufmannes Herrn Alexander Epstein, hat sich mit Herrn Béla Szántó, Ingenieur der k. u. Staatsbahnen in Orsova, verlobt. — Der auch in hiesigen Kreisen bestbekannte Temesvárer Kaufmann, Herr Max Färber, verlobte sich mit der an der hiesigen i. r. Mädchenschule wirkenden Bürgergutslehrerin, dem anmuthigen und geistreichen Fräulein Hermine Steuer. In der scheidenden Lehrerin verliert die i. r. Schule ein hervorragend tüchtige Lehrkraft. Zu den zahlreichen Gratulationen, die dem glücklichen Brautpaare aus Nahe und Fern zukamen, fügen auch wir die unserige hinzu.

Gewerbelizenzen für Trafikanten. Handelsminister Hegedüs hat eine Verordnung erlassen, wonach Trafikanten, falls sie neben den arabischen Tabakerzeugnissen auch andere Gebrauchsartikel, so zum Beispiel Briefpapier, Ansichtskarten, Bleistifte, Zigarettenspitzen, Pfeifen, Brochüren, Zündhölzchen etc. in den Verkehr bringen, zur Lösung einer speziellen Gewerbelizenz verpflichtet sind.

Ein Weihnachtsgeschenk für die Provinz-Journalisten. Dem Landes-Verbande der Provinz-Journalisten wurde ein schönes Weihnachtsgeschenk zutheil. Die Klassenloterie-Unternehmung ist nämlich, — die Wichtigkeit und die Verdienste der Provinzpresse würdigend, — dem Verbande als gründendes Mitglied beigetreten und machte für den Hilfs-Fond des Verbandes eine Stiftung von 25.000 Kronen. Eine Deputation der Direktion, bestehend aus dem Präses Sigmund Kulinyi, den Vizepräsidenten Julius Szávay und Armit Barát, den Direktoren Dr. Brájer und Guard Sas und dem General-Sekretär Ladislav Palocz sprach den vorigen Sonntag Nachmittags in dieser Angelegenheit bei den Direktoren der Klassenlotterie Hazai und Stein vor, um für diese Widmung den Dank des Verbandes zu verdolmetzen.

Ein Vierkreuzer-Engländer. In Wien gab es vor einiger Zeit fünfundsanzig Kreuzer-Engländer. So bezeichnete der Wiener Volks-humor jene „Engländer“, die im Wiener Thiergarten im Gefolge der Wild-Süd-West-Truppe eine blindgeladene Schlacht am Spionaztop lieferten und für dieses unblutige Blutbad fünfundsanzig Kreuzer Honorar bezogen. Lugos hat nun Wien unterboten. Nicht, als ob es hier einen Engländer gäbe, der per Tag vier Kreuzer Honorar bezöge, aber in anderer Beziehung steht ein Engländer zu genannter Summe, was als Charakteristik er zählt zu werden verdient. Saß da dieser Tage in einem hiesigen Kafé ein Engländer korrekt vor seinem Thee, fast ebenso eilig als Julius Verne's Phileas Fogg, fast vollständig in eine Nummer der „Times“ vergraben. Plötzlich sank das straff-gespannte Zeitungsblatt zusammen, der Brit stand auf, zog die Börse und legte vier Kreuzer klirrend auf die Tasse. Einige treffliche trainierte Kell-

tigen Afforde einer reichbewegten Künstlerfelle klängen, unter dem Bann eines festlichen, bedeut-samen Tages, — nichts dergleichen geschah. Holger Rolwey sagte nur mit tiefer und unbewegter Stimme:

„Ich bin heute geladen.“
Kein Wort von wem und wohin. Aber an manche Sonderbarkeit war man von ihm gewöhnt, und man ließ ihn gewähren, ohne Erstaunen, als wäre das selbstverständlich.

Holger Rolwey zog sich an diesem Abend sorgfältig an und ging mit raschen und sicheren Schritten einem Hotel zu, das nicht zuletzt seiner schönen Hausfrau wegen von bedeutenden Männern, namentlich Künstlern, gern besucht war, und das er gemieden hatte, wie man einen Kampf meidet, in dem nur schmerzende Wunden und sonst nichts zu gewinnen sind.

Auf dem Divan einer matt beleuchteten Nische des getäfelten Weinzimmers nahm er vor dem weißgedeckten Tisch Platz.

„Ich wünsche allein zu bleiben,“ sagte er mit grollender Stimme zu dem Kellner. Da stellte der einen Ständer auf die Tafel, entfortete den dunklen, herben Wein und zog sich zurück. Und tiefer versank die hohe Gestalt Holger Rolweys in die Polster, und der Glanz der flüchtigsten Dichteraugen kehrte sich nach innen.

Hinter der ersten, blaffen Stier aber begann seine Gedanken einen lustigen Bau aufzuführen, ein ragendes Phantom von Wahrheit und Irrthum. Haß und Liebe und großen einsamen Pläne.

zigen unsere heimischen Malzes verbindet, wie dies bei Kathreiners Kneipp-Malzklasse in so unübertroffener Weise der Fall ist. Derselbe besitzt den weiteren, unvergleichlichen Vorzug, daß er auch „pur“, d. i. ohne Zusatz von Bohnenkaffee, einen sehr angenehmen Kaffeegeschmack besitzt, und aus diesem Grunde als der beste Ersatz dort empfohlen wird, wo der Bohnenkaffee ärztlich untersagt ist. Es kann jedoch nicht oft genug darauf hingewiesen werden, daß nur der „echte“ Kathreiner in den bekannten Original-Kathreiner-Paketten alle die genannten Vorzüge aufweist, welche die immer wieder auftauchenden Nachahmungen und die sogenannte „offene Waare“, die stets nur einfach geröstete Gerste oder Malz ist, niemals besitzen können.

Theater und Kunst.

Ernst Raupach's bekanntes Märstück „Der Mäллер und sein Kind“ scheint trotz seines bebendlichen Alters von seiner Zugkraft nichts eingebüßt zu haben und zog auch Mittwoch Nachmittag eine ansehnliche Anzahl von Besuchern ins Theater. Die Darstellung ging ziemlich flott von Statten.

Mittwoch Abends ging das Drama *Quasimodo*, der Glöckner von Notre-Dame, bei ziemlich gut besuchtem Hause über die Bretter.

Das bekannte Wiener Genrebild „Drei Paar Schuhe“, welches Franz Toldi in's Ungarische übertrug, machte Donnerstag Abends ein volles Haus, das sich an den Schnaden und Schnurren des Stückes ergözte. Freilich verlor das Stück das übrigens jeder Handlung entbehrt und nur ein Potpourri der heterogensten, lose aneinander gehafteten Lachjemen ist viel von der unwichtigen Wiener Komik, da die feinsten Pointen und Nüancen der unübersehbaren Wortspiele nicht zur Geltung kommen. Die Darstellung war übrigens eine ausgezeichnete. Herr Madas als Schuster Flint bot eine annehmbare Leistung. Ausgezeichnet war als Léni Fr. Lévy, deren wohlgeschulte, angenehme Stimme vereint mit dem schimpflichen, der Rolle wohlangepaßten Spiele das Publikum entzückte. Fr. Szepeszy brillierte in der Rolle der Sängerin Laura Eder. Mit gebührendem Lobe müssen wir noch Herrn Vadász erwähnen, der den trockenen, immer rechnenden Finanzier gut kopierte. Herr Pápay aber würden wir ernst rathen, seine Rollen besser zu studiren, das fortwährende Koffettiren mit dem Soufflerkasten macht im Publikum einen peinlichen Eindruck. Das Publikum sucht im Theater einen Kunstgenuss und hat das Recht zu fordern, daß die Darsteller wenigstens ihre Rollen studieren.

Freitag ging eine Reprise der melodischen Operette „A haba“ bei ziemlich gut besuchtem Hause in Szene.

Gräfin Festetic, die Charakterdarstellerin des Budapest Nationaltheaters, wird in Lugos ein auf vier Vorstellungen berechnetes Gastspiel absolviren. Zum erstenmal wird die Künstlerin am 8. Januar l. J. auftreten.

Anderes vergessen zu lassen. Und auch von Deinen Lippen müßte ich viel Vergessenheit trinken.

Laß die Hoffnung fahren, Lisbeth, wir Zwei sind verlorene Leute. Aber wir wollen uns den reinen Traum der Jugend in die Erinnerung herüberretten. Ohne Kuß, ohne ein letztes seltsames Umfassen wollen wir heute wie zum letzten Mal auseinander gehen, nur mit den Augen wollen wir uns den Todesgruß der Liebe zuwenden.

Wenn ich Maler wäre, würde ich zwei große Bilder hinwerfen. Und ich würde manche Farben auf der Palette zusammenmischen.

Das Eine wäre leicht und ich möchte es „Die Verheißung“ nennen, denn ich brauchte dazu nur Dich, wie Du mich vorhin aufsehst.

Aber das Andere! Kannst Du Dir den Blick des grimmen Hagen denken, mit dem er die ganze Tragödie der Burgunder überhaut und sagt:

„Doch ist es auch gekommen, wie ich es ausgedacht.“

Das zweite Bild würde ich „Das Ende der Verheißung“ nennen. Und ich würde Dich darauf mit hartem und erzenem Blick ansehen, ohne Mitleid, mit der hoffnungslosen Verachtung des Truges der Welt und des Mannes, für den die Liebe ohne Sinn und eine Brutalität ist, und der darüber hinweg auf den reinen und harten Weg der Kunst schaut. Du aber könntest die Verwandlung nicht begreifen, und in Deinen Augen läge Grauen und Feue. Möchtest Du je, daß ich unsere Liebe verachtete?



Somatoße.

Lugos, 24. Dezember.

Jede gesunde Bewegung, sei es auf sozial-politischem, sei es auf hygienischem Gebiete, unendlich wieder zur vernünftigen Grenze zurückzuführen. Seitdem, vor nahezu einem Jahrzehnt, die Farbenfabrik vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld ein geschmack- und geruchloses Albumosepräparat, die Somatoße in den Handel gebracht, entspann sich eine wilde Jagd seitens größerer und kleinerer Fabriken nach einem besseren, vollkommenerem und billigerem Eiweißpräparate, ja man verließ sich sogar zum kühnen Traume eines künstlichen Eiweißstoffes zur billigen Volksernährung. Diese verzweifelten Anstrengungen haben mehr oder minder Schiffbruch erlitten, nur die ehrwürdige Somatoße hat ihre dominierende Stellung auch bis heute uneingeschränkt behauptet. Die Somatoße besteht zu 90% aus löslichen Fleischeinweißstoffen (Albumosen) neben den für die Ernährung so wichtigen Fleischsalzen. Zufolge ihrer leichten Assimilierbarkeit wird sie direkt von den Körperflüssigkeiten aufgenommen ohne auf die Verdauungsfunktion des Magens angewiesen zu sein. Demgemäß sind wir durch den Gebrauch der Somatoße in der Lage in allen jenen Fällen, wo durch die Verdauungskraft des Magens, sei es durch örtliche Krankheiten oder allgemeine Erkrankungen nach Operationen oder Fieberzuständen, Einbuße erlitten, ferner bei Wöchnerinnen und Rekonvaleszenten dem Organismus, die für seine Existenz und nötigen Eiweißmenge in leicht bekömmlicher Form zuzuführen.

Eine ihrer hervorragendsten und von sämtlichen Forscher anerkannten Eigenschaften besteht in der außerordentlichen Steigerung des Appetits, die jedoch nicht auf einem Reizeffekt, sondern nachgewiesenermaßen auf einer Vermehrung der natürlichen Magensaftproduktion beruht. Kraft dieser Eigenschaft hebt sie den Ernährungszustand, erzeugt Fettansatz, verbessert das Blut und beseitigt alle auf Unterernährung beruhenden nervösen Störungen. Nicht minder wertvoll ist der von Drows zuerst beschriebene Einfluß auf die Milchabsorption stillender Frauen. Sowohl bei drohendem Versiegen der Milchsekretion als auch bei wässriger, gehaltloser Beschaffenheit der Muttermilch kann Somatoße, 3—4-mal täglich zu einem Theelöffel voll in Milch, Cacao, Safterscheim, Fleischbrühe gereicht, erstaunlich rasch Abhilfe schaffen. Das

Laß sie für uns den heiligen Traum bleiben, der unwiederbringlich verloren ist, und zu den es keinen Pfad zurück gibt.

Erinnerst Du Dich, wie Du mich zum ersten Mal in den dunkeln Lauben gang am Fluß wieder küßtest? Zuvor hattest Du nur stilgehalten, aber damals war in Dir die Leidenschaft erwacht. Ich hätte nicht gedacht, daß Deine weißen, warmen Arme so fest umschließen könnten.

Leb wohl Lisbeth!

Und er reichte ihr über den Tisch seine beiden Hände hin.

Und wieder sank Holger Kolwey tief in die Polster zurück und Erinnerung auf Erinnerung zog fern an ihm vorüber. Nur manchmal grüßten seine Augen stumm und heiß die Frau, deren Andenken er heute mit übermenschlicher Kraft sie als einen Schatz gewahrt hatte und zugleich die Achtung vor den großen Gefühl der ersten und der letzten Liebe.

Und endlich erhob er sich und ging fort, mit festen wetten Schritten.

„Die letzte Saite klingt aus“, sagte Holger Kolwey zu sich. „Der Rest ist Berechnung und Gehenslassen. Vielleicht bin ich ein Narr, aber wer kann für seine Stimmungen? Oder wolltest Du theilen, mit dem rundlichen Weinhändler und Hotelbesitzer Holger?“

Und er lachte häßlich. Aber die Gedanken verwischten das Lachen wieder.

sogenannte Schwangerschaftserbrechen, das oft sowohl Schwanger als Arzt zur Verzweiflung bringt, wird oft durch Somatoseanreicherung wie mit einem Zauberschlage beseitigt, wie dies Versuche an der Wiener geburtschilflichen Klinik bewiesen haben. Es war ein überaus glücklicher Gedanke, die Somatose mit Eisen zu einer festen organischen Verbindung zu vereinigen und Prof. Noorden, der beste Kenner der Bleichsucht bestätigt die eminente Blutbildungskraft der Eisensomatose.

Auch in der Kinderpraxis, namentlich bei magen-darmkranken Säuglingen, hat sich die Somatose rasch eingebürgert. Es ist erwiesen, daß die Kuhmilch durch Zusatz von Somatose leichter verdaulich wird. Natürlich muß sie in Lösung der entsprechend verdünnten Kuhmilch zugesetzt werden. Ein weiteres Präparat ist die aus dem Eiweiß der Milch anstatt des Fleisches dargestellte Milchsomatose, die wegen ihrer vollständigen Löslichkeit hauptsächlich bei Kindern, die zu Diarrhoe neigen, und bei Personen mit geschwächtem Verdauungsorganen mit Vortheil gebraucht wird. Die Somatose hat sich während ihres Bestandes Ärzte und Publikum in gleicher Weise erobert und nichts ist im Stande ihren Werth herabzusetzen, sie in ihrem Siegeslaufe aufzuhalten.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:
Emil Teichner.

Grosser

Sylvester - Abend

im

Hotel Pfau

mit

KONZERT

der beliebten

Nationalkapelle Gyuri.

Für schmackhafte Speisen und beste Getränke sorgt

hochachtungsvoll

Hotelier POLITZER.

2313/1901 végrh. szám.

Árverési hirdetés.

Alulirt bírósági végrehajtó az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a értelmében ezennel közhírré teszi, hogy a lugosi kir. járásbíróság 1899 évi V. l. 106/3 és 129/3 számú végzése következtében Stern Ferenc ügyvéd által képviselt Concordia tak. és elől. szövetkezet javára Petrovits Aurélia és tsa ellen 850. 1430 kor. s jár. erejéig 1899 évi aug. hó 29-én foganatosított kielégítési végrehajtás útján lefoglalt és 1486 korra becsült különféle butor és vertheim szekrényből álló ingóságok nyilvános árverésen eladotnak.

Mely árverésnek a lugosi kir. járásbíróság 1901. évi V. l. 1120/3 számú végzése folytán 850. 1430 kor. tőkekövetelés, ennek megítélt kamatai, $\frac{1}{3}\%$ váltódíj és eddig összesen bíróság már megállapított költségek erejéig Lugoson alperesek lakásán leendő esközlésére 1902. évi január hó 3-ik napjának délután 2 órája határidőül kitézetik és ahhoz a venni szándékozók oly megjegyzéssel hivatnak meg, hogy az érintett ingóságok az 1881 évi LX. t.-cz. 107. és 108. §-a értelmében készpénzfizetés mellett, a leg-többet ígérőnek becsáron alul is el fogják adni.

Amennyiben az elárverezendő ingóságokat mások is le- és felülfoglaltatták s azokra kielégítési jogot nyertek volna, ezen árverés az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §. értelmében ezek javára is elrendeltetik.

Kelt Lugoson, 1901. évi decz. hó 18-án.

Frank Zoltán,
kir. bírósági végrehajtó

1172 szám — 1901. tük.

Árverési hirdetmény.

A lugosi kir. törvényszék mint telekkönyvi hatóság közhírré teszi, hogy Friedmann Ábrahám lugosi lakos végrehajthatónak Steta János és Terkilla Tália dragomiresti lakosok végrehajtást szenvedők elleni 50 korona tőke, ennek az 1899. évi ápril hó 1-től számítandó 6% kamatai, 30 kor. 30 fill. per- és végrehajtási már megállapított költségek követelése és ezennel 13 kor. megállapított árverés kérései, valamint még felmerülő költségek behajtása végett Stetta (Styotta) János és Styotta férj. Terkilla Tália dragomiresti lakosok végrehajtást szenvedőknek a lugosi kir. törvényszék telekkönyvi hatósága területéhez tartozó dragomiresti 173. számú tjkvben A. I. 1-6. II. 1. és + 1-2. illetve az 175 sz. tjkvéen A. I. 1-6. II. 1. és + 1-2. sorszám alatt foglalt ingatlanait egészben és külön az egyidejűleg kibocsátott árverési feltételekben részletezett összesen 898 kor. kikiáltási árban az **1902. évi január hó 4-én délelőtt 10 órakor** Dragomirest községhezánál megtartandó nyilvános árverésen a legtöbbet ígérőnek szükség esetén a kikiáltási áron alul is el fogja adatni.

Árverelni kívánók tartoznak a bánatpénzül az ingatlanok kikiáltási árának 20%-kát készpénzben, vagy óvadékképes értékpapírban a kiküldött kezéhez letenni, avagy az ennek előzetes birói letétbe helyezését szabályszerű elismervényt átszolgáltatni.

Vevő köteles a vételár 1/3 részét az árverés jogerőre emelkedésétől számított 30 nap alatt, a második 1/3 részét ugyanazon naptól számított 60 nap alatt, a harmadik 1/3 részét ugyancsak az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 90 nap alatt, és az árverés napjától járó 5% kamataival szabályszerű letéti kérvény mellett a lugosi kir. adóhivatal mint birói letéti pénztárba befizetni. A bánatpénz az utolsó részletbe fog beszámíttatni.

A megállapított árverési feltételek a hivatalos órák alatt a telekkönyvi hatóságnál ugyszintén Dragomirest község előjáróságánál vagy a birói kiküldöttmél megtekinthetők.

Lugos, 1901. évi szeptember hó 25-én.
A kir. törvényszék mint tükvi hatóság.
Jákó Imre albiró helyett.

Bagyik,
kir. tszéki biró.

Billig zu verkaufen

aus freier Hand: Möbel, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Decken und allerlei

Hausgeräthe

D.-Lugos, Weissgasse Nr. 6. im Hause der Frau Wwe PAUCK. 2-3

Der Verkauf dauert bis 14. Januar k. J.

Krássó-Szőrny vármegye közigazgatási bizottságától.

5566/1901. kb. szám. 2-2

Hirdetmény.

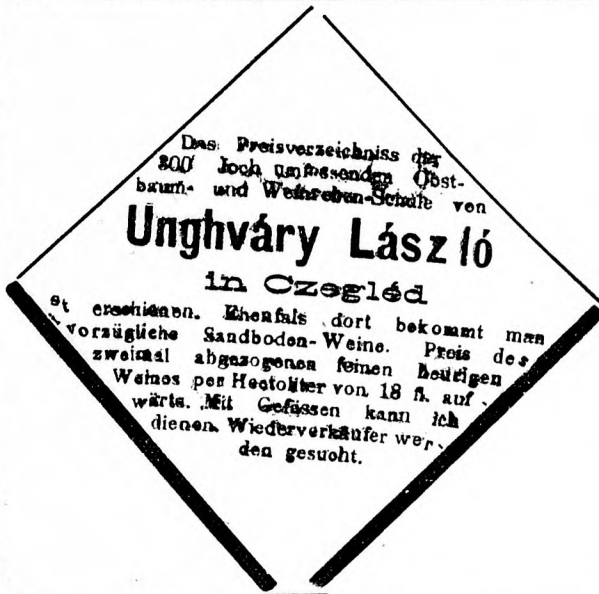
Lugos r. t. város közönsége kérelme folytán kereskedelemügyi m. kir. miniszter urnak folyó évi december hó 7-én 79258. sz. alatt kelt magas leiratával engedélyezett a lugos—karánsebesi állami közuton levő és a közforgalomra szolgáló vámos fahid helyébe építendő vashid s illetve ehhez tartozó partvédmű létesítése céljából szükséges ingatlanok kisajátítása tárgyában tartandó bizottsági helyszíni tárgyalás **1902. évi január hó 10-én d. e. 10 órakor** fog megtartatni, melyre az érdekelt felek Lugos városházához azzal hivatnak meg, hogy a kiküldött bizottság a kisajátítási terv megállapítása felett akkor is érdemileg határoz, ha az érdekelték közül senki sem jelen meg.

Kelt Lugoson, 1901. évi decz. hó 18.

Pogány Károly, főispán mint elnök.



Kaufen wir nur Réthy's Pemete-Bonbons!
Die echten Réthy-Bonbons sind nur beim Erzeuger und in untenstehenden Apotheken zu haben: In Lugos bei den Apotheker: **Ludwig Vértes, Facset** in der Apotheke: **Johann Nány.**



Cognac
CZUBA-DUROZIER & Cie.
DISTILLERIE FRANÇAISE, PROMONTOR.
Überall zu haben.

Richters Liniment. Caps. comp.
Anter-Pain-Expeller
ist ein altbewährtes Hausmittel, welches seit mehr als 33 Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Erfältungen** angewendet wird.
Warnung. Minderwertigen Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke **Anker** und dem Namen **Richter** an. — Zum Preise von 80 h., k. 1.40 u. k. 2.— vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef v. Förl,** Apotheker in Budapest.
J. W. Richter & Cie., r. u. t. Hof.
Rudolfsbad.



KLYTHIA ZUR PFLEGE DER HAUT
VERSCHÖNERUNG u. VERFEINERUNG DES TEINTS
PUDER

ELEGANTESTER TOILETTE-, BALL- UND SALONPUDER, weiss, rosa oder gelb
Chemisch analysirt u. begutachtet von Dr. J. J. POHL, k. k. Professor in Wien
Anerkennungsschreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei

Gottlieb Taussig, 36-36

k. u. k. Hof-Toilette-Seifen- und Parfumerien-Fabrik, Wien.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos bei den Herren S. Wolf & Sohn, und A. Schnitzer.

Oh jaj!



Muss ersticken an diesem bösen Husten!

Bei Husten, Heiserkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen

schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 K. u. 2 Kronen.

Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepót:

„REICHSPALATIN“
APOTHEKE,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

Eljen!

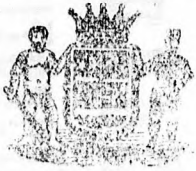


Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit!

Zu haben in **Lugos:** in den Apotheken Ferdinand Rieger, Ludwig Vértes. **Karánsebes:** in den Apotheken Eperjessy & Füzfass, Filipp Müller. **Német-Bogsán:** Apotheke Péterffy. **Reschitza:** in den Apotheken Eduard Brada und Johann Csapó.

III. Jahrgang.

**Illustrierter
Südung. Volks-Kalender**
(vorm. „Südungarischer Wegweiser“)
zugleich Adressenbuch f. Krassó-Szárény



für das Gemeinjahr
1902.

Inhalt:
Kalender f. Kath., Protest., Griech.,
Jr. Witterungsanzeiger, Tauf-
namen-Verzeichnis, Erzählungen,
Humoristisches, — Verzeichnis der
Gemeinden u. Bewohner des Kr.
Sz. Kom. — Jahrmärkte, Inzerate.

Herausgeber:
Buchdruckerei — **WEISZ & SZIKLAI** — Papierhandlung
Lugos, király-utca 1. sz.
Preis 60 Heller.

Wiederverkäufern großen Rabatt.

Tropon ist das beste Nahrungs- und Kräftigungsmittel.

Tropon ist fünfmal nahrhafter als Fleisch dessen wichtigsten Bestandtheil das Eiweiss es enthält.

Tropon steigert die Kräfte der Gesunden, verhindert die Entkräftung der Kranken, beschleunigt die Erstarbung der Genesenden.

Tropon ist ein unentbehrliches Nahrungsmittel für all Jene, die an Magen- und Darmbeschwerden, Nervenschwäche, Blutarmuth, Gicht, Lungenschwindsucht, Zuckerharnruhr und an anderen schon Krankheiten leiden, bei welchen die Ernährung mit gewöhnlichen Nahrungsmitteln erschwert oder unmöglich ist.

Tropon ist nicht nur das beste, sondern auch das billigste aller Eiweisspräparate. Preis: 100 Gramm 1 Kr. 20 Heller.

Tropon ist in allen Apotheken erhältlich.

Erbsen-Occulirungen

in Uffance Qualität 42 ausgewählten Deseff- und Weinsorten von reiner Gattung liefert ich bei vollster Garantie

Lebender Zaun

Gleditschia-Ecklinge und Samen.

Für Grundherrschaften und Gemeinden gegen dreijährige Ratenzahlung.

Ein mit richtigen Etacheln versehenes, sich sehr rasch entwickelndes Zaunwerk. Solch ein Zaun bildet sich während ein-zwei Jahren, zu einer beständigen Umzäunung, ist sehr billig und verhindert das Eindringen nicht nur Menschen, ja selbst den kleinsten Thieren. Jeder Bestellung wird ein Prospekt sammt Gebrauchsanweisung beigelegt. Tausend Stück Ecklinge genügen für 200 Meter. Preis 6 fl.

Nuß-Schlinge sichern eine reichliche Einnahme, daher sie in zahlreichen Wirtschaften in letzter Zeit sehr verbreitet sind. Hauptkatalog auf feinem satiniert färbigen Papier wird Jedermann auf Wunsch versendet. Außer dem Katalog erhält Jedermann ein Buch gratis und franco, dessen Inhalt für die Familie sowohl am Land als auch in der Stadt von großem Nutzen sein kann. Die Anschaffung dieses Kataloges ist selbst für Jene von Interesse, welche ihren Bedarf bereits gedeckt haben oder dieses Jahr zu bestellen nicht gesonnen sind. Adresse:

„Ermelleki első szőlőoltványtelep Nagy Gábor. Nagy-Kágya u. p. Székelyhid.“



**FARBEN-FABRIKEN
VOM FRIEDR. BAYER & Co
ELBERFELD.**

SOMATOSE

lösliches Fleischeiweiss

enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) als fast geschmackloses, leicht lösliches Pulver ist das hervorragendste

Kräftigungsmittel

für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Nervenleidende, Brustkranke, agerkrankte, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende etc., in Form von

Eisen-Somatose für Bleichsüchtige

ärztlich empfohlen.

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 20% Eisen in organischer Bindung.

Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in den Apotheken und Drogerhandlungen.

Hervorragendes Kräftigungsmittel.

Prompt! Solid! Reell! Billigst!

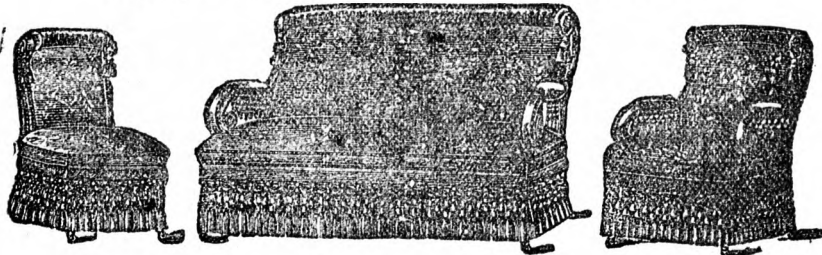
ERSTE LUGOSER MÖBELHALLE

Löwi Lipót

empfeilt sein stets reich sortirtes Lager nur von Prima

MÖBELN

in allen Stylarten von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, vollständige Zimmereinrichtungen von 80 ft. aufwärts.



Stets ein reiches Lager von Polstermöbel, Divans, Ottomane, Garnpiuren, Matrazen, ferner Bilder u. Spiegeln, **Eisenmöbel** Tepiche Vorhänge, sowie in das Möbellach einschlagende Artikeln.

Sämmtliche in das Tapeziererfach einschlagende Arbeiten werden bei solider und elegantester Ausführung zu den billigsten Preisen verfertigt.

Reparaturen billigst berechnet.

19—26

Jedwede, noch so veraltete

Geheime und Hautkrankheiten, Geschwüre

ob durch Syphilis oder nicht syphilitische Ursachen entstanden,

Harnröhrenfluss (Tripper)

sowohl im acutem, wie auch in chronischem Stadium, ferner Folgezustände, wie:

Nervosität, Harnröhrenverengung (Strictur), Nervenschwäche (Impotenz), Samenergussungen, weiters

Frauenleiden

weisser Fluss, Menstruations-Anomalien, nicht minder die krankhaften Ursachen der **Unfruchtbarkeit** werden in kürzester Zeit ohne Schmerz und Berührung der Heilung zugeführt durch der gesammten Heilkunde

Dr. L. WEISZ

Specialarzt

Temesvár, Stadt, Sct. Georgsplatz Nr. 2/57

(Elter'sches Haus.) Haltestelle der elektr. Strassenbahn.

Täglich von 10—2, Dienstag, Freitag von 9—4 und jeden Tag von 6—8 Uhr Abends. — Separate Warteräume.

Briefliche Anfragen discret erledigt. Medicamente besorgt.

Konsultation in ungarischer, deutscher, rumänischer u. französischer Sprache. Berufung aufs Land wird Folge geleistet.

Stadt- und Komitats-Telephon Nr. 111.

Harnuntersuchung auf Blut, Eiweiss, Gonococcen, Zucker u. s. w.

Für Arme unentgeltlich täglich von 2 bis 3 Uhr Nachmittags

AKACIA SEIFE ist die beliebteste und kostengünstigste Toiletteseife 3 Kronen.

REPARATOR wird mit Garantie mit grossem Erfolge gegen GICHT UND RHEUMATISMUS angewandt. Einmalig Erhältlich in jeder Apotheke.

AKACIA-Parfüm 1 Kr., **AKACIA-Gesichts-Creme** 1 Kr. vorzügliche Schönheitsmittel für Frauen. Zu haben in den Apotheken.

Hauptdepot: KRONEN APOTHEKE, Budapest, Käufner-Str.

Dr. MAX SCHLESINGER
WASSERHEILANSTALT und SANATORIUM POZSONY, (Cottage).
 In erweiterter Geländelage, erubret und waldgekrönt. Über 300 Kilometer weit-
 vortragender herrlicher Gebirgs- u. Strahlindividuellste fachärztliche Behandlung.
 Modernster Comfort. Vorzügliche Pension, natürliche Preise. Das ganze Jahr hindurch
 geöffnet. Prospekte und Ansuchen versendet die DIRECTION.

Zanningene ist das beliebteste Haarfärbemittel.
 und gesündeste Dunkelblond. Wenn es schwarz. Preis 1 Kr. 5.-

Das allerbeste für **OSAN** K. 78
 Mund und Zähne

ROSENMILCH ist das beste und gesündeste Schönheits-
 mittel. 3 Flaschen 2 Kronen.
 Hygien-Belebensmittel. Preis 60 Heller.
 Hauptversanddepot: ANTON J. CZERNY in Wien XVIII. Carl Ludwigstr. 6.

SCHWANHÄUSSER'S Bureau Artikel
 SCHAFEN ORDNUNG — SPAREN ZEIT.
 Illustrierte Kataloge gratis und franco.
 SCHWANHÄUSSER. WIEN, I., Johannegasse 2.

COGNAC PFAU DER BESTE

Blutbehandlung — Hämopathie
 Begründer und einziger Vertreter:
Med. Dr. J. KOVÁCS Hemopat.
 Budapest, V., Váci-körút 18
 Broschüre 1 Kr. franco

Wir hierigen treffen uns in
 Budapest im
CAFFEE NEW-YORK
 Erzsébet körút 9-11
 Jeden Abend Concert der Honvédkapelle

MAUTHNER'S SAMEN,
 WELCHE SEIT 28 JAHREN
 DIE ANERKANT
 BESTEN SIND,
 liefert:
EDMUND MAUTHNER
 K. u. K. Hof-SAMENHANDLUNG
 BUDAPEST,
 ANDRÁSSY-STRASSE 23.
 ROTTENBILLER-GASSE 33.
 ILLUSTRIRTE CATALOGE
 GRATIS und FRANCO.

HOTEL PARIS SZALODA
 Hotelier P. SINDR.
 BUDAPEST, VI., VÁCI-KÖRÚT 26.
 100 Zimmer von 1 B. aufwärts inklusive Badienung.
 Räder, elegantes Café, Restauration,
 Bierhalle im Hause. Malterei der elektrischen
 Strassenbahn von und zu allen Bahnhöfen.

UNSERE REKLAMEN
 werden fachmäßig, pünktlich und am
 billigsten durch die Annoncen-Expedition
ÁLTALÁNOS TUDÓSÍTÓ
 Budapest, VII., Erzsébet-körút 54.
 In sämtlichen Zeitungen eingeschaltet.
 Eigentümer: JULIUS LEOPOLD, Redakteur.

UNGARISCHES TOURISTEN PFLASTER
 ist das beste und wirksamste Mittel gegen
 Mühneraugen, Schwielen und harte Haut.
 1 Dose 50 Heller. Gegen Verwundung von Kell-
 franco versendet vom alleinigen Erzeuger:
ROTHEKREUZ-APOTHEKE
 Budapest, VI., Andrassy-ut 84.
 Zu haben in allen Apotheken und Droguerien.

The Fresham
 Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
 in Ungarn tätig seit dem Jahre 1865
 Direction im eigenem Palais der Gesellschaft
 Budapest Franz-Josef-Platz 5/b.

KAISERBAD
 Winter und Sommerkurort
 BUDAPEST.
 Schwefeltherme I. Range
 Heilbad mit vorzüglichen
 Dampfbad, modernste Schlammabäder,
 prächtiges Mineralwasser,
 Schwimmhalle, Stein- und
 Warmenbäder
 200 bequeme Wohnzimmer.
 Prospekt auf Verlangen gratis
 und franco.

PATENTE VERWERTUNG
 UNTERNEHMUNG
 BUDAPEST, ERZSEBET-KÖRÚT 17
 AUSKUNFTE KOSTENFREI.

Dr. KOVÁCS
HANDPASTA
 acht nur mit halbmond-förmiger Schutzmarke,
 zaubert binnen 3 Tagen jede Hand frei
 Weisses od. Zartes.
 Ein Tiögel K. 1.20. Klebe Seife 1 Krone.
 Haupt- und Versand-Depot: Dr. KOVÁCS ERZSEBET-APOTHEKE und Droguerie
 Budapest, VI., Erzsébet-körút 17.
 Erschienen: „TOILETTE-GEHEIMNISSE“ auf Wunsch gratis und franco.

KARPATHEN-
VEILCHEN-PARFÜME
 ist der modernste und beliebteste
 Toilette Artikel.
 Preis 4 Kronen.
 Haupt- und Versand-Depot: Dr. KOVÁCS ERZSEBET-APOTHEKE und Droguerie
 Budapest, VI., Erzsébet-körút 17.

JENCS' UNGARISCHER
RESTITUTIONS-FLUID
 für Pferde und Hornvieh.
 Unentbehrlich für
 Oeconomen.
 Hebt die Gliederkraft der Thiere, macht selbe
 ausdauernd und stark. Mindert das Stoff-
 werden der Flüsse, die Schenkerweiterung
 und schützt die Flüsse vor Spalt.
 Preis 2 Kronen. Per Post gegen Vorkauf-
 dung von K. 2.50 versendet von
JENCS VILMOS'S Apotheke,
 BUDAPEST, II. SZÉNA-TÉR

Sämtliche existierende und wo immer **BELA ZOLTAN** Apotheke Budapest Verke Szabadság-
 annuncierte Medicamente können in **BELA ZOLTAN** ter. Sétal-utca bestellt werden

Die besten Uhren
 antikesten und modernsten Juwelen gegen
RATENZAHLUNG
 bei streng festgesetzten Preisen liefert Ungarns
 erstes und grösstes Geschäft
JOHANN BRAUSWETTER Chronometer-Uhren
 BERGEB.
 Preiscourant mit 2000 Illustrationen gratis und franco.

Special-Fabriken für
PUMPEN und WAAGEN
 aller Arten für jeden Zweck
 L. Wallfisch, 14 W. GARVENS, WIEN, I. Schwanenbühl, 6
 Kataloge gratis und franco!

LE DÉLICE
„Le Délice“
 bestes Yergé Cigarettenpapier,
 beliebteste Yergé Cigarettenhülse.
 Nur einmal angezündet,
 brennt die Cigarette,
 ohne auszulöschen,
 bis zu Ende.
 Überall zu haben.

Es ist allgemein bekannt, dass zur Erhaltung u. Verwirklichung
 der Schönheit des Gesichts u. sicherste Mittel die **FACON** Seife
MARGIT KREM
 ist. Preis: 2 Kronen. Kleiner Tiögel 1 Krone. — Seife 38 Heller.
 Puder Nr. 1.20. — Erzeuger: **HELENER von FOLDES** Apotheker,
 ARAD. — In allen Apotheken! —

PLATSCHEK VILMOS
 anerkannt solidestes
HERREN- und KINDER-Kleiderwarenhaus
 Budapest, IV., Központi Városház.

Ausstellung Paris: Goldene Medaille
FERNOLENDT
 Schuhwische, beste Wische der Welt, gibt schnell tiefschwarzen
 Glanz und erhält das Leder dauerhaft.
 Gegründet 1832. — Fabriksdepot: Wien, I. Schulterstrasse 21. — Überall erhältlich.

MAGYAR ORVOSI MÜSZERTÁR
 (ORTHOPÄDISCHES INSTRUMENTENGEWÄHR)
 Budapest, VII., Kereszt-ut 32. (vis-à-vis dem Rokus-Spital.)
 Bruchbänder, Kunstfüsse, Kunstlände, Bauchbinden, etc., ärztliche Chirurg. Instrumente,
 Krankenpflege Artikel, etc.
 Gummi- und Fischblase-Specialitäten. —
 Preiscourant gratis in geschlossenen Couvert.

SANTAL EGGER
 Ärztlich empfohlenes erprobtes Mittel gegen Blasen und Nieren Leiden und in allen solchen Fällen, wo die Ärzte
 Santal-Öl, Guggula oder Ubeba empfehlen. Enthält reines orthoidisches Santal-Öl und ist daher von überaus
 schmerz- und starker Wirkung bei den Leiden der Jugend. Kostet nur mit der ges. geschützten „Tigerkopf“ Schutz-
 marke, Preis 3 Kronen. Nach der Provinz gegen Vorzahlung von Kronen 3.40 franco versendet!
REICHSPALATIN-APOTHEKE, Budapest, VI., Váci-körút 17.

11423 szám — 1901. tkv.

Arverési hirdetmény.

A lugosi kir. törvényszék mint telekkönyvi hatóság közhírré teszi, hogy Kurtág Bernát n.-kocsfelyi lakos végrehajthatónak Frimu János (Iván) szilhai lakos végrehajtást szenvedő elleni 30 kor. tőke, ennek az 1900. évi augusztus hó 7-től számítandó 6% kamatai 17 kor. 30 fillér per- és végrehajtási már megállapított és ezennel 9 kor. 60 fillér megállapított árverés kérési, valamint még felmerülő költségek behajtása végett Frimu János (Iván) végrehajtást szenvedőnek a lugosi kir. törvényszék tkkvi hatósága területéhez tartozó Szilha községi 119. sz. tkvben A I. és 3-6. sorsz. alatt felvett ingatlanból őt illető 1/4 rész hányadát egészben az egyidejűleg kibocsátott árverési feltételekben és részletezett összesen 676 korona kikiáltási árban az **1902. évi január hó 4-én délelőtt 10 óra** Szilha község házában megartandó nyilvános árverésen a legtöbbet ígérőnek szükség esetén a kikiáltási áron alul is el fogja adatni.

Arverelni kívánók tartoznak bánatpénzzel az ingatlanok kikiáltási árának 20%-át készpénzben avagy óvadékképes értékpapirban a kiküldött kezéhez letenni avagy az annak előzetes bírói letétbe helyezését tanúsító szabályszerű elismervényt átszolgáltatni.

Vevő köteles a vételár 1/3 részét az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 30 nap alatt, a második 1/3 részét ugyanazon naptól számítandó 60 nap alatt, a harmadik 1/3 részét ugyancsak az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 90 nap alatt és az árverés napjától járó 5% kamataival szabályszerű letéti kérvény mellett a lugosi kir. adóhivatal mint bírói letétpénztárba befizetni.

A bánatpénz az utolsó részletbe fog beszámíttatni.

A megállapított árverési feltételek a hivatalos órák alatt a tkvi hatóságnál ugyszintén Szilha község előjáróságánál vagy a bírói kiküldöttnél megtekinthetők.

Lugoson, 1901. évi szeptember hó 2-án.

Bagyik,
kir. törv. bíró.

Sind Sie taub?

Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unserer neuen Erfindung heilbar; nur Taubgeborene unkurierbar, Ohrenlaufen hört sofort auf. Beschreibt Cueren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen. **Internationale Ohrenheilanstalt, 596 La Salle Ave., Chicago, Ill. 17-50**

Gute Uhren billig
mit 3jähr. schriftl.
Garantie vers. an
Private

HANS KONRAD

Uhrenfabrik u.
Goldwaren-Exporthaus

Brüx, (Böhmen).

Gute Nickel-Rem.-Uhr. fl. 3.75.

Echt Silber-Rem.-Uhr florin 5.80.

Echte-Silberkette fl. 1.20.

Nickel-Wecker-Uhr florin 1.95.

Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, besitzt gold u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende Anerkennungs-schreiben. Illustr. Preisecatalog gratis u. franco. 50-50



Ignatz Grosz, Lugos, Isabellaplatz,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Porzellan-, und Glaswaaren,

prachtvolle Service, Kaffe- und Thee-Garnituren, geschliffene u. geätzte Glassgefäße nach Bestellung, elegante Bilderrahmen, in grosser Auswahl als passendste

Gelegenheits-Geschenke!

Prompte und solide Bedienung,

bei staunend billigen Preisen.

Reichhaltiges Waarenlager,

6-10

der Besichtigung freigestellt.

Zur Saison.

Erlaube mir das geehrte p. t. Publikum darauf aufmerksam zu machen, dass ich eine **grosse Auswahl in in- und ausländischer**

Mode-Stoffen

am Lager habe, und werden Bestellungen nach Mass billig und elegant nach den **neuesten Journalen** verfertigt.

Für exakt passende Kleiderstücke wird garantirt.

Hochachtungsvoll

ADOLF GRIMM

Schneidermeister

LUGOS, Königsasse Nr. 4.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehenden Streifen (rother und schwarzer) Druck auf gelbem Papiere verschlossen ist.



Bis jetzt unübertroffen!!!

W. MAAGER's

echter gereinigter



LEBERTHRAN

in gesetzlich geschützter Adjustirung.

Gelb per Flasche Kr. 2. — Weiss per Flasche Kr. 3
von **WILHELM MAAGER, in Wien.**

... durch chemischer Analysen geprüft und seiner eignen Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet in allen jenen Fällen, in welchen der Arzt eine Kräftigung des ganzen Organismus, insbesondere der **Brust u. Lunge, Zunahme des Körpergewichtes, Verbesserung der Säfte sowie Reinigung des Blutes** überhaupt herbeiführen will.

Zu bekommen in den meisten **Apotheken und Droguerien** der österr. und Monarchie.

General-Depot und Haupt-Versandt für die österr.-ungarische Monarchie bei

W. MAAGER, Wien, III./3., Heumarkt 3.
Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.